

Geschichte für die Jackentasche

Der letzte Flyer der Reihe Lokale Erzählung 5 x 100 ist fertig



Christoph M. Frisch, Lukas Kowol, Dr. Josef Dreesen, Kurt Wiese, Landrat Udo Recktenwald, Bernhard W. Planz, Werner Feldkamp und Dr. Manfred Peter (v.l.) präsentieren den letzten Flyer der Reihe Lokale Erzählung 5 x 100 in St. Wendel. Foto: Mohr

ST. WENDEL Mit dem achten Flyer der Reihe „Lokale Erzählung 5 x 100“ ist die Serie abgeschlossen. Nach Tholey, Namborn, Nohfelden, Oberthal, Marpingen, Nonnweiler und Freisen ist mit dem Flyer über St. Wendel die Geschichte der Neuzeit des Landkreises fürs Erste aufgearbeitet.

Nach der Begrüßung im Mia-Münster Haus durch den Beigeordneten der Stadt St. Wendel, Kurt Wiese, erklärte Landrat Udo Recktenwald, dass die Lokalen Erzählungen 5 x 100 an die Erzählung Europa 5 x 500 angelehnt sei, die sich mit den letzten 2500 Jahren der Geschichte auseinandersetze. „Die Geschichte soll den Bürgern so vermittelt werden, dass sie nachvollziehbar ist“, so der Landrat. Sie soll mit Landmar-

ken und Persönlichkeiten aus der eigenen Heimat in Verbindung gebracht werden und somit sollen die lokalen Auswirkungen der großen geschichtlichen Ereignisse erlebbar gemacht werden.

Landrat Recktenwald präsentierte erstmals eine Sammelbox, die alle acht Flyer, sowie die Erzählung Europa 5 x 500 enthält. Geschichte für die Jackentasche, charakterisierte er kurz das Druckwerk. Somit haben die Interessierten einen klar strukturierten und verständlichen Überblick in Händen, der die Geschichte der Neuzeit knapp zusammenfasst und so für den lokalen Bezug und eine lokale Identität sorgen soll.

Die Entwicklung der Flyer wurde im Wesentlichen von lokalen Akteuren getragen, erläu-

terte der Ehrenvorsitzende der Kultur-Landschafts-Initiative St. Wendeler Land (KuLanI), Werner Feldkamp.

Im Fall des Flyers für die Stadt St. Wendel waren dies Lukas Kowol vom Landkreis St. Wendel, der Historiker Bernhard W. Planz und das Stadtarchiv St. Wendel.

Fotografien wurden von Christoph M. Frisch, Roland Geiger, Eva Henn, Lukas Kowol, Bernhard W. Planz und dem Stadtarchiv beige-steuert. Eine Koordinierungsgruppe bestehend aus Werner Feldkamp, Lukas Kowol und Eva Henn vom Bildungsnetzwerk St. Wendeler Land, die die Ergebnisse der örtlichen Geschichtsforscher kanalisiert und Christoph M. Frisch zur Gestaltung des Flyers zuführten. Dr. Manfred Peter, als Entwickler der Erzäh-

lung Europa 5 x 500 Jahre bemerkte dies und belegte anhand geschichtlicher Eckpunkte, dass die jeweiligen Schritte von 500 Jahren nicht willkürlich der Geschichte übergestülpt wurden, sondern in groben Zügen den tatsächlichen geschichtlichen Epochen entsprechen.

Dr. Josef Dreesen vom Stadtarchiv erläuterte zusammen mit Bernhard W. Planz die Geschichte der Neuzeit für die Stadt St. Wendel.

Abschließend regte Werner Feldkamp an, die wissenschaftlich fundierten Ergebnisse der Flyer für Publikationen und detailliertere Betrachtungen zu nutzen und Landrat Udo Recktenwald verteilte die Sammelboxen an die Gäste.

jam